Moriana

Angelegt: 2023-09-22 14:07:50	**Update:** 2024-06-10 17:35:33	**Druck:** 2025-12-05 08:12:45
Land: Italia / Italy **Region:** Piemonte **Subregion:** Verbano-Cusio-Ossola **Ort:** Macugnaga		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a2 II	**Gesamtzeit:** 3h15
Zustiegszeit: 40min	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: 1300m	**Ausstiegshöhe:** 1100m	**Höhendifferenz:** 200m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 40m	**Anzahl Abseiler:**
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.4 (3)	**Beschreibung:** ★ 2 (2)	**Verankerung:** ★ 1.7 (3)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x50

Charakteristik:
Offener Abseilcanyon mit kalten Wasser. Alte Goldmine in der Schlucht

Hydrologie:

Anfahrt:
Das Anza Tal bis zur Ortschaft Macugnaga fahren . Dort am besten gleich am Parkplatz im Ort parken.

Zustieg:
Den Weg runter zum Fluss folgen dann rechts bei den Häusern vorbei über die Brücke. Dort gleich nach der Brück den Wanderweg links folgen. Nach ca 30 min bei alten Häusern links zur Wasserfassung absteigen.

Tour:
Abseilcanyon mit meist alten Ständen; teilweisewie hier "üblich" dünne Kettenglieder. Die haken sind teilweise eher unglücklich gewählt; (Abziehprobleme!!)
In der Schlucht befinden sich alte Bergwerkstollen (Goldabbau). Speziell der 2ten Eingang (eher im unteren drittel rechtsseitig) ist einen Besuch wert (Stirnlampe!!) Man kann leicht 30 min im Stollen herumlaufen.
Eher kühle Tour, also ideal wenn es überall anders zu heiß ist

Rückweg:
Linksseitig befindet sich einen alte Hängebrücke. Über diese gelangt man zu den verfallenen Häusern des Bergwerkbetriebs und zum Parkplatz. Alternativ wenn man die alte Brücke nicht überschreiten will kann man auch oberhalb des Flusses retour zum Einstiegweg gehen.

Koordinaten:
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 45.9597 8.0131
Canyon Start 45.9550 8.0183

Begehungen:

2025-08-08 | Marosffy Dániel | ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ | 🕮 🔵 | ⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Es dauerte viel länger als erwartet, wir brauchten ~4 Stunden für den Einstieg am oberen Schacht (N45.95384, E8.01914). Dies kann leicht durch den Wald zugegriffen werden, und sogar ein altes Seil ist es, in das Bachbett zu bekommen. Der Canyon muss vor kurzem neu gefasst worden sein, wir fanden kein Problem, allerdings hat das Topo, das hier zuvor gepostet wurde, einen sehr schwachen Bezug zur Realität, d.h. ein unerwarteter 50m-Wasserfall kam kurz vor dem Ende. Die untere Goldmine ist wirklich einen Besuch wert! Die alte Brücke kann mit wenig Mut benutzt werden. (maschinell übersetzt)

2025-08-03 | Judith | ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ | 🕮 🔵 🔵 🔵 | ⚓ ★ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Gut ausgestattet! Schönes klares kaltes Wasser. Der Eingang liegt höher als in den Koordinaten beschrieben. Gehen Sie, bis Sie ein Haus sehen und folgen Sie dem Weg nach unten, auf der linken Seite dieses Gebäudes, zu einem kleinen Damm. Hier können Sie die Schlucht betreten! (maschinell übersetzt)

2023-09-07 | Wolfgang | ⭐ ⭐ | 🕮 | ⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Eine Tour wenn es sehr heiß ist bzw man die anderen Schluchten hier schon kennt. Die Stände sind soweit noch OK nur öfters schlecht angebracht bzw alt. Wir hatten 2-3 Abziehprobleme. Stirnlampe mitnehmen und den alten Stollen anschauen (der erste am Anfang linksseitig ist sehr kurz und kann man auslasen - der 2ten rechtsseitig ist empfehlenswert.